FDP KV Gießen

SOLMS KANDIDIERT FÜR DEN BUNDESTAG

08.11.2016

Am 7. November wurde mit Dr. Hermann Otto Solms einer der erfahrensten Freien Demokraten zum Bundestagskandidaten des Gießener Wahlkreises für die Bundestagswahl 2017 gewählt. Mehr als 97% der Wahlberechtigten Mitglieder wählten den langjährigen Schatzmeister der Partei und ehemaligen Vizepräsidenten des Bundestags zu ihrem Direktkandidaten.

Solms, der bereits zum dreizehnten Mal für den Bundestag antritt, sprach während der Veranstaltung über die Themen, die Ihn und die FDP besonders reizen, unter anderem natürlich die Flüchtlingskrise. Um diese zu bewältigen, brauche Deutschland in puncto Einwanderung ein Punktesystem: „Natürlich muss man ihnen helfen. Deutschland ist schon immer ein Einwanderungsland, schon seit der Nachtkriegszeit. Deswegen muss die Einwanderung so gesteuert werden, wie die Kanadier es machen“, so Solms.

Nach dem Ausscheiden der FDP aus dem Bundestag 2013 musste auch Solms den Reichstag verlassen, dem er seit 1980 angehörte. Bei der Bundestagswahl im nächsten Jahr ginge es zunächst einmal darum, wieder im Parlament vertreten zu sein: „In jeder Niederlage steckt auch eine Chance. Für uns ist es erst mal wichtig, in den Bundestag zu kommen. Über Regierungsbeteiligungen oder Koalitionen reden wir nicht.“ Vor allem die Große Koalition habe bewiesen, wie sehr eine liberale Stimme in Berlin fehle.

Vorgeschlagen wurde Solms vom Kreisvorsitzenden Dennis Pucher, der die besonderen Leistungen und Verdienste des 75-jährigen für die Partei hervorhob: „Hermann Otto Solms ist der Beweis dafür, wie wichtig es ist, dass alle Generationen ihre Erfahrungen und Potenziale in den demokratischen Prozess unseres Landes einbringen.“ Zudem begrü.te Pucher die Neumitglieder 18 und 19 im Gießener Kreisverband in diesem Jahr, wodurch dieser zu einem der erfolgreichsten Verbänden in ganz Hessen zählt. „Darauf können wir stolz sein!“, so Pucher.

Abgerufen am 19.12.2025 unter https://fdp-giessen.net/?p=512